



Gott liebt einen fröhlichen Geber!

Tagesimpuls: Mi. 16.06.2021

Bibeltext: 2 Korinther 9,6-7

Lesung aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth.
Schwerstern und Brüder!

Denkt daran: Wer kärglich sät, wird auch kärglich ernten; wer mit Segen sät, wird mit Segen ernten. Jeder gebe, wie er es sich in seinem Herzen vorgenommen hat, nicht verdrossen und nicht unter Zwang; denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Gedanken:

Einen kurzen Abschnitt aus der Tageslesung habe ich heute diesem Impuls vorangestellt. Dabei sticht ein Wort besonders hervor: Gott liebt einen fröhlichen Geber!

Da können wir – vermutlich – an sehr vielfältige Erfahrungen anknüpfen. Wer hat nicht schon einmal Freude empfunden, wenn er ein Geschenk gemacht hat, etwas für ein guten Zweck, von dem er überzeugt ist, gibt oder wenn einfach nur eine kleine Hilfeleistung ein schlichtes „Danke“ hervorruft.

Entgegen einer pessimistischen Sicht auf den Menschen, dass er immerzu nur an sich selber denkt und ein Egoist ist, gibt es auch das andere beim Menschen: Geben macht Freude! Es macht ihn fröhlich. Es erfüllt das Herz, geben und helfen zu können. An Kindern können wir diese Emotionen oft noch am deutlichsten wahrnehmen, wenn sie mit Freude und Herzlichkeit uns ihre guten Seiten zeigen und uns mit so manchen kleinen Liebeswürdigkeiten überraschen. Und wie stolz sind sie oft, wenn sie von uns dafür gelobt werden oder ein „Danke“ erhalten.

Diese kleinen oder größeren Erfahrungen können wir kultivieren und zu einem festen Bestandteil unseres Lebens, unseres Lebensstiles machen. Paulus erinnert uns daran, das Geben großzügig anzulegen und es von Herzen her zu tun. Er weiß, wie sehr dadurch das Gebot der Nächstenliebe erfüllt wird und der Mensch „Segen“ verbreitet. Dieses Wort vom Segen findet sich auch in der neuen Übersetzung der Bibel (siehe Text oben). Segen säen und Segen ernten. Segen austeilen und gesegnet sein. Was kann uns fröhlicher machen, als den Segen zu vermehren durch ein großzügiges Geben?

Gebet:

Gott, du teilst deine Gaben aus und sättigst alles, was lebt. Gibt auch uns ein großzügiges Herz, das gerne gibt und sich verschenkt und das bereit ist, tatkräftig Not zu lindern und Freude und Segen auszusäen. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.



Autor: Manfred Krautsieder, Pfarradministrator in St. Paul zu Pichling, Linz, m.krautsieder@stift-st-florian.at

Foto oben: sahinsezerdincer, pixabay